

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanfstengel.



No. 370. Well, mit den Thiecher-Thieredter ist es aus un vorbei. Der Wedesweiler hat die Entertechnents so lang repietet, bis er se gefittelt gehabt hat.

Well, das is ja alles ziemlich plesner Taht gewese un ich hen den Wedesweiler auch nit viel for blesme könne, das er disgofet war, awer wo in alle Welt hen ich den Phillip hernoeme könne?

Sichere Quelle. Die kleine Emma: Ach, Sie kommen gewiß wegen der Miethe; die hat Mama ganz vergessen, rausjulagen!

Am Herbst heirathen wir! Dann bekomme ich 6000 Mark Gehalt. Dann mit wirt du doch wohl auskommen können?

for den Bihnepart lehrte dußt als wie for mich. Wenn du den Brief nit krieger dußt, dann schreib mich gleich, for daß ich weiß, wo ich dran bin.

Den Brief hen ich gleich zu den Mehlmann gewive un jetzt wolle mer einmal sehn, ob der Philipp so en betannter Mann is. Wenn er is, dann kennst ihn auch schuhr genug der Postmäster von Afrifeh un dußt ihn finne.

Mit beste Niegards Yours Lizzie Hanfstengel.

Ein einfaches Mittel. Um seine Geschäftspesen auf ein Minimum zu reduzieren, ist der Kaufmann Löwler auf folgende Idee gekommen: Er läßt seinen Reisenden täglich über den Geschäftsqaang berichten, ohne daß ihm dies die geringste Auslage bereitet; waren nämlich die Geschäfte gut, so schickt der Reisende ein blaues, waren sie schlecht, ein weißes Couvert, welches Löwler stets nicht annimmt, denn die Briefe sind immer unfrantirt!

Unverfroren. Kommerzienrath: Sie wünschen die Hand meiner Tochter, Herr Leutnant? Haben Sie denn Vermögen? Leutnant: Augenblicklich noch nicht, ich habe solches zu erwarten.

Widverhanden. Am Herbst heirathen wir! Dann bekomme ich 6000 Mark Gehalt. Dann mit wirt du doch wohl auskommen können?

Sichere Quelle. Die kleine Emma: Ach, Sie kommen gewiß wegen der Miethe; die hat Mama ganz vergessen, rausjulagen!

Am Herbst heirathen wir! Dann bekomme ich 6000 Mark Gehalt. Dann mit wirt du doch wohl auskommen können?

Sichere Quelle. Die kleine Emma: Ach, Sie kommen gewiß wegen der Miethe; die hat Mama ganz vergessen, rausjulagen!

Am Herbst heirathen wir! Dann bekomme ich 6000 Mark Gehalt. Dann mit wirt du doch wohl auskommen können?

Sichere Quelle. Die kleine Emma: Ach, Sie kommen gewiß wegen der Miethe; die hat Mama ganz vergessen, rausjulagen!

Am Herbst heirathen wir! Dann bekomme ich 6000 Mark Gehalt. Dann mit wirt du doch wohl auskommen können?

Sichere Quelle. Die kleine Emma: Ach, Sie kommen gewiß wegen der Miethe; die hat Mama ganz vergessen, rausjulagen!

Inländisches.

— Vor den Augen seiner beiden kleinen Kinder hat sich der lungentranke Juwelier Hyman Protas in Denver erschossen.

— Das Ende des Streits auf der Georgia Bahn scheint zu sein, daß Farbige nicht mehr als Heizer beschäftigt werden dürfen. Das ist ein Unglück für den Süden, denn dieser erfolgreiche Kampf gegen die Farbigen wird zur Folge haben, daß sie aus den verschiedensten Stellungen, wo sie mit Weißen zusammenarbeiten verdrängt werden.

— Sen. Clay von Oregon erklärte dieser Tage in den Tarifdebatten, daß der Zuckerkonsum in zwölf Jahren den Zuckerkonsumen nach niedriger Berechnung 660 Millionen Dollars aus den Taschen gelockt habe; an die Regierung hätten die Konsumenten in den zwölf Jahren volle 300 Millionen an Zuckergeld bezahlt.

— Das Bundes-Obergericht hat sich bis zum zweiten Montaa im Oktober verabschiedet. In vierzehn Monaten Ferien! Verabschiedete Leute, die Herren Bundes-Oberrichter.

— Die Beamten der American Sheet & Tin Plate Co. haben bekannt gegeben, daß vom 1. Juli an alle Werke als offene Werkstätten werden betrieben werden.

— In dem canadischen Silbererzfeld von Cobalt ist aus der Cobalt Gem Co. gehörigen Mine ein Stück Silbererz im Gewicht von 3000 Pfd. zutage gefördert worden.

— Durch Proclamation des Präsidenten sind 440,000 Acres der Reservation der Flathead-Indianer in Montana, 200,000 Acres der Spokane-Reservation in Washington und über 100,000 Acres der Coeur d'Alene-Reservation in Idaho für Anfechtung freigegeben worden.

— Die Union Pacific-Bahn, deren Gründung neulich gedacht wurde, ist lange nach ihrer Vollendung ein nicht zehntelndes Unternehmen gewesen.

— Der Generalmajor Wood hat die Laufbahn vom Militärarzt mit Hauptmannsrang bis zum Höchstkommandierenden unferes stehenden Heeres in knapp einem Duzend Jahre zurückgelegt.

— In dem letzten am 31. März abgeschlossenen Fiskaljahre sind 159,832 Personen aus den Vereinigten Staaten nach Kanada ausgewandert.

— Im abgelaufenen Mai haben in 15 Counties des Staates Indiana Probationswahlen stattgefunden.

— In dem Testament des verstorbenen Standard-Oil-Konzerns D. S. Rogers ist verordnet, daß, falls Rogers

einer der Erben es anfechten sollte, die Kosten des Verfahrens von der ihm zugedachten Summe abgezogen werden sollen.

— Der Staatsrat von Florida hat die Bewilligung für die landwirthschaftliche Schule für Neger auf ein Minimum herabgesetzt.

— Der Budgetausschuß des Bundes senats hat mit einer Resolution der verschiedenen Departements begonnen, um festzustellen, wie der Betrieb der Verwaltungssachen vereinfacht werden kann.

— Auf der Alaska-Yukon-Pacific-Ausstellung wird das gewöhnlich unter dem Namen „Midwan“ bekannte Bergamotte-„Bier“, „Pan Street“ (Zahnluststreifen) genannt.

— Die Gebrüder Wright in Danton, D., die sich in aller Welt einen Ruf als erfolgreiche Aeronaute errungen haben, suchen diesen Ruf jetzt geschäftlich zu vermerthen.

— Thomas A. Edison behauptet, seine Erfindung der Herstellung eines Hauses aus gegossenem Beton sei nun für kommerzielle Verwerthung fertig.

— In dem canadischen Silbererzfeld von Cobalt ist aus der Cobalt Gem Co. gehörigen Mine ein Stück Silbererz im Gewicht von 3000 Pfd. zutage gefördert worden.

— Durch Proclamation des Präsidenten sind 440,000 Acres der Reservation der Flathead-Indianer in Montana, 200,000 Acres der Spokane-Reservation in Washington und über 100,000 Acres der Coeur d'Alene-Reservation in Idaho für Anfechtung freigegeben worden.

— Die Union Pacific-Bahn, deren Gründung neulich gedacht wurde, ist lange nach ihrer Vollendung ein nicht zehntelndes Unternehmen gewesen.

— Der Generalmajor Wood hat die Laufbahn vom Militärarzt mit Hauptmannsrang bis zum Höchstkommandierenden unferes stehenden Heeres in knapp einem Duzend Jahre zurückgelegt.

— In dem letzten am 31. März abgeschlossenen Fiskaljahre sind 159,832 Personen aus den Vereinigten Staaten nach Kanada ausgewandert.

— Im abgelaufenen Mai haben in 15 Counties des Staates Indiana Probationswahlen stattgefunden.

— In dem Testament des verstorbenen Standard-Oil-Konzerns D. S. Rogers ist verordnet, daß, falls Rogers

erikanten aber haben jetzt die offene Werkstätte proklamirt, womit alle Hoffnungen der Streiter beseitigt sind.

— 2 Expeditionen vom amerikanischen Museum für Naturgeschichte werden sich dieser Tage nach dem mittleren Montana und Wyoming begeben.

— Nachdem jetzt der bisherige Höchstkommandirende der Bundesarmee, Generalleutnant McArthur, mit Erreichung des 64. Lebensjahres in den Ruhestand getreten ist, ist der genannte Rang erledigt.

— Um einem dringend gefühlten Bedürfnis zu entsprechen und Fortsetzung des nationalen Ballspiels bis in die Nacht hinein zu ermöglichen, wird in Cincinnati ein Park für solchen Zweck mit fünf Stadien angelegt.

— Seemannische Ausbildung können junge Leute auch in den Ver. Staaten erhalten. Massachusetts hat eine Seemannsschule und dazu gehöriges Schiff „Ranger“, mit dem sechshundert Schüler, die die Grammatik und Hochschulen absolviert haben.

— Mit dem Tiefwasserkanal von den Seen bis zum Golf ist es nichts, wenigstens mit dem zwanzig Fuß tiefen. Der Bau würde laut Berechnung der Ingenieure 130 Millionen kosten.

— In Lima, Peru, hat kürzlich eine jener periodischen „Revolutionen“ stattgefunden, durch die die südamerikanischen Völker bekannt sind.

— Deutschland hat seinen Kaiser Wilhelm-Kanal, England will nun ebenfalls einen Binnenwasserstraße haben.

— Die Union Pacific-Bahn, deren Gründung neulich gedacht wurde, ist lange nach ihrer Vollendung ein nicht zehntelndes Unternehmen gewesen.

— Der Generalmajor Wood hat die Laufbahn vom Militärarzt mit Hauptmannsrang bis zum Höchstkommandierenden unferes stehenden Heeres in knapp einem Duzend Jahre zurückgelegt.

— In dem letzten am 31. März abgeschlossenen Fiskaljahre sind 159,832 Personen aus den Vereinigten Staaten nach Kanada ausgewandert.

— Im abgelaufenen Mai haben in 15 Counties des Staates Indiana Probationswahlen stattgefunden.

— In dem Testament des verstorbenen Standard-Oil-Konzerns D. S. Rogers ist verordnet, daß, falls Rogers

erikanten aber haben jetzt die offene Werkstätte proklamirt, womit alle Hoffnungen der Streiter beseitigt sind.

— 2 Expeditionen vom amerikanischen Museum für Naturgeschichte werden sich dieser Tage nach dem mittleren Montana und Wyoming begeben.

— Nachdem jetzt der bisherige Höchstkommandirende der Bundesarmee, Generalleutnant McArthur, mit Erreichung des 64. Lebensjahres in den Ruhestand getreten ist, ist der genannte Rang erledigt.

— Um einem dringend gefühlten Bedürfnis zu entsprechen und Fortsetzung des nationalen Ballspiels bis in die Nacht hinein zu ermöglichen, wird in Cincinnati ein Park für solchen Zweck mit fünf Stadien angelegt.

— Seemannische Ausbildung können junge Leute auch in den Ver. Staaten erhalten. Massachusetts hat eine Seemannsschule und dazu gehöriges Schiff „Ranger“, mit dem sechshundert Schüler, die die Grammatik und Hochschulen absolviert haben.

ter den Schülern höherer Lehranstalten wurde der traurige Ausgang auf das Verschlingen von Schundliteratur oder das Lesen pessimistischer Schriftsteller zurückgeführt.

Die Judoisten sterben nicht aus. Den ersten Fußball, der in Frankreich aufstieg, haben bei seiner Landung die Bauern mit Mistgabeln zusammengestoßen.

Das britische - russische Mänstpiel in Persien wird einseitig. Mit Schadenfreude bemerkt John Bull, daß Rußland sich immer mehr in Persien festsetzt.

Mit dem Ankauf der Suezkanal-Aktien des Khedive von Aegypten haben die Engländer ein gutes Geschäft gemacht.

Die Union Pacific-Bahn, deren Gründung neulich gedacht wurde, ist lange nach ihrer Vollendung ein nicht zehntelndes Unternehmen gewesen.

Der Generalmajor Wood hat die Laufbahn vom Militärarzt mit Hauptmannsrang bis zum Höchstkommandierenden unferes stehenden Heeres in knapp einem Duzend Jahre zurückgelegt.

In dem letzten am 31. März abgeschlossenen Fiskaljahre sind 159,832 Personen aus den Vereinigten Staaten nach Kanada ausgewandert.

Im abgelaufenen Mai haben in 15 Counties des Staates Indiana Probationswahlen stattgefunden.

In dem Testament des verstorbenen Standard-Oil-Konzerns D. S. Rogers ist verordnet, daß, falls Rogers

erikanten aber haben jetzt die offene Werkstätte proklamirt, womit alle Hoffnungen der Streiter beseitigt sind.

2 Expeditionen vom amerikanischen Museum für Naturgeschichte werden sich dieser Tage nach dem mittleren Montana und Wyoming begeben.

Nachdem jetzt der bisherige Höchstkommandirende der Bundesarmee, Generalleutnant McArthur, mit Erreichung des 64. Lebensjahres in den Ruhestand getreten ist, ist der genannte Rang erledigt.

Um einem dringend gefühlten Bedürfnis zu entsprechen und Fortsetzung des nationalen Ballspiels bis in die Nacht hinein zu ermöglichen, wird in Cincinnati ein Park für solchen Zweck mit fünf Stadien angelegt.

Seemannische Ausbildung können junge Leute auch in den Ver. Staaten erhalten. Massachusetts hat eine Seemannsschule und dazu gehöriges Schiff „Ranger“, mit dem sechshundert Schüler, die die Grammatik und Hochschulen absolviert haben.

Mit dem Tiefwasserkanal von den Seen bis zum Golf ist es nichts, wenigstens mit dem zwanzig Fuß tiefen. Der Bau würde laut Berechnung der Ingenieure 130 Millionen kosten.

In Lima, Peru, hat kürzlich eine jener periodischen „Revolutionen“ stattgefunden, durch die die südamerikanischen Völker bekannt sind.

Deutschland hat seinen Kaiser Wilhelm-Kanal, England will nun ebenfalls einen Binnenwasserstraße haben.

Die Union Pacific-Bahn, deren Gründung neulich gedacht wurde, ist lange nach ihrer Vollendung ein nicht zehntelndes Unternehmen gewesen.

Der Generalmajor Wood hat die Laufbahn vom Militärarzt mit Hauptmannsrang bis zum Höchstkommandierenden unferes stehenden Heeres in knapp einem Duzend Jahre zurückgelegt.

Vermischtes.

Alaska (Vuzine) ist nicht nur als Viehfutter in Aufnahme gekommen. Unternehmende Geistes wollen sie auch als „Breakfast-Food“ wie Haberbrei und Quaden auf den Frühstückstisch bringen.

Bei der Verteidigung des europäischen Viertels von Peking, während der Boxer-Rebellion, hatte sich die irändische Gattin eines französischen Beamten der chinesischen Regierung durch persönliche Tapferkeit — sie hatte eine Anzahl der die Wälle stürmenden Boxer über den Haufen geschossen — herart ausgezeichnet.

Der vierte Pan-amerikanische Kongress wird sich demnächst in Buenos Aires versammeln. Auf der Tagesordnung steht die Fertigstellung der pan-amerikanischen Bahn, die in nicht allzuweiter Aussicht steht.

Im letzten Jahrzehnt (1898 bis 1908) haben in Deutschland 170 Schülerelbstmorde stattgefunden.

Der englische Feldmarschall Lord Roberts hat in gar beweglichen Worten das Oberhaus angefleht, ein tüchtiges Heer zu schaffen.

Die Abrechnung über die für die Rothleidenden in den von Erdbeben heimgesuchten Distrikten Italiens gesammelten Gelder hat ergeben, daß im Ganzen 28,620,000 eingegangen waren.

Die Abrechnung über die für die Rothleidenden in den von Erdbeben heimgesuchten Distrikten Italiens gesammelten Gelder hat ergeben, daß im Ganzen 28,620,000 eingegangen waren.

Die Abrechnung über die für die Rothleidenden in den von Erdbeben heimgesuchten Distrikten Italiens gesammelten Gelder hat ergeben, daß im Ganzen 28,620,000 eingegangen waren.

Die Abrechnung über die für die Rothleidenden in den von Erdbeben heimgesuchten Distrikten Italiens gesammelten Gelder hat ergeben, daß im Ganzen 28,620,000 eingegangen waren.

Die Abrechnung über die für die Rothleidenden in den von Erdbeben heimgesuchten Distrikten Italiens gesammelten Gelder hat ergeben, daß im Ganzen 28,620,000 eingegangen waren.

Die Abrechnung über die für die Rothleidenden in den von Erdbeben heimgesuchten Distrikten Italiens gesammelten Gelder hat ergeben, daß im Ganzen 28,620,000 eingegangen waren.



Schwiegermutter (zu Besuch): „Ihr habt doch auch ein Badezimmer? Ich nehme nämlich täglich ein Bad.“

Schwiegerohn: „O ja, bitte —“



Verliebt. „Wie kannst du nur deinem Bräutigam einen Tauschmann zum Geschenk machen, Osa? Er ist doch faul wie eine Billardkugel!“

„Oden deshalb; er soll meinen, daß ich es nicht gemerkt habe!“